

13601/J XXIV. GP

Eingelangt am 21.01.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde an den/die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend "Wer verdient an der Zentralmatura (SRDP) in Mathematik?"

BEGRÜNDUNG

Die neue Standardisierte Reife- und Diplomprüfung (SRDP) aus Mathematik, die zum ersten Mal im Schuljahr 2014/15 stattfinden wird, besteht aus einem Teil 1 (Typ1-Aufgaben) und einem Teil 2 (Typ2-Aufgaben). Im Teil 1 werden in mehreren kurzen Aufgaben die Grundkompetenzen abgeprüft, im Teil 2 sollen diese Grundkompetenzen vernetzt werden und der Schülerin/dem Schüler wird eigenständiges Arbeiten abverlangt.

Auf der Webseite des BIFIE www.bifie.at gibt es inzwischen einige Typ 1-Aufgaben, die zum Vorbereiten auf die SRDP geeignet sind. Die ersten beiden Typ 2-Aufgaben wurden im Dezember 2011 veröffentlicht. Am 20. Dezember 2012 wurden weitere zwei Typ 2-Aufgaben kostenlos auf unter <https://www.bifie.at/node/1976> veröffentlicht.

Auf Nachfrage beim Bifie wurde auf folgende Weblinks verwiesen:

- Info: <https://www.bifie.at/node/80>
- GK-Konzept: <https://www.bifie.at/node/1442>
- Exemplarische Aufgaben: <https://www.bifie.at/node/1522>
- Aufgabenpools: [https://www.bifie.at/downloads?projekt\[0\]=69&schulfach\[0\]=110&schultyp\[0\]=134&dokumenttyp\[0\]=28&Zielgruppe\[0\]=1](https://www.bifie.at/downloads?projekt[0]=69&schulfach[0]=110&schultyp[0]=134&dokumenttyp[0]=28&Zielgruppe[0]=1)

Hier finden sich Typ 1-Aufgaben, grundlegende Informationen über die Zentralmatura und eben die genannten Übungsaufgaben für vernetzte Kompetenzen nach Typ 2.

Damit LehrerInnen ihre SchülerInnen allerdings gut auf die neuen Prüfungsformate vorbereiten können, werden wesentlich mehr veröffentlichte Typ 2-Aufgaben benötigt. Erst dann können LehrerInnen entsprechend der Vorlagen eigene Übungs- und Prüfungsbeispiele entwickeln, die den Vorgaben der SRDP entsprechen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die veröffentlichten Mathematikbeispiele wurden unter der Leitung externer Experten, namentlich Univ.-Prof. DI Mag. Dr. Markus Hohenwarter, Universität Linz, und Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Stefan Siller, Universität Koblenz-Landau, entwickelt. Dem Projektteam gehören laut Homepage des Bifie auch folgende MitarbeiterInnen an: Engler Eduard, Ferlin Andrea, Fürst Sieglinde, Hainscho Gerhard, Jereb Ulrike, Juen Heiner, Kraker Michaela, Röblreiter Georg und Wiesner Wolfgang.

Dennoch ist es dem Bifie bis zuletzt nicht möglich, mehr Aufgaben des Typ 2 zu veröffentlichen. Von LehrerInnen im Zuge einer Veranstaltung zur Information von MathematiklehrerInnen darauf angesprochen, reagierte Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Stefan Siller mit den Worten, sein Tag habe ebenfalls nur 24 Stunden.

Allerdings macht der Österreichische Bundesverlag dann Ende November 2012 den LehrerInnen für Mathematik wieder Hoffnung: Im Februar oder März 2013 erscheine ein Matura-Training für Mathematik mit vielen Übungsbeispielen in Typ 1 und Typ 2, an dem Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Stefan Siller selbst mitgearbeitet habe.

Offenbar hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Stefan Siller wenig Zeit für die Veröffentlichung kostenlos bereitgestellter Aufgabenbeispiele auf www.bifie.at, da er diese für sein Buch benötigt. Dieses können die p.t. MathematiklehrerInnen dann im ÖBV erwerben.

Es ist nicht bekannt, ob auch andere Verlage Mathematik-Matura-Trainings mit Typ 2 Aufgaben anbieten oder zu veröffentlichen planen. Eine ähnliche Alleinstellung hat der Österreichische Bundesverlag bei den Formelsammlungen. Die beiden für die AHS-Oberstufe approbierten Formelsammlungen von Floderer bzw. Kraft sind beide im ÖBV erschienen. Gemäß §18 Abs. 3 der Reifeprüfungsverordnung sind als Hilfsmittel bei der SRDP in Mathematik nur approbierte Formelsammlungen erlaubt.

Im Unterricht haben sich jedoch die von SchülerInnen im Laufe der Oberstufe selbst erstellten Formelsammlungen bewährt und als pädagogisch besonders wertvoll erwiesen. Die SchülerInnen können die Formeln im jeweils aktuellen Lernzusammenhang erarbeiten und in der für sie geeigneten Form aufschreiben. Dadurch wird der Lerneffekt deutlich erhöht gegenüber vorgefertigten Formelsammlungen. Vor Prüfungen werden die handgeschriebenen Formelsammlungen von den Lehrkräften eingesammelt und auf unzulässige Inhalte kontrolliert. Diese selbst verfassten Formelsammlungen sind in der neuen SRDP nicht als Hilfsmittel zugelassen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Sind Ihnen die Verzögerungen bei der Veröffentlichung kostenloser Typ 2-Aufgaben für die SRDP in Mathematik bekannt?

- 2) Welches sind die Gründe dafür, dass es neun MitarbeiterInnen und zwei Teamleitern bislang nicht möglich war, mehr als zwei Aufgaben des Typ 2 pro Jahr zu publizieren?
- 3) Ist, dem Gesetz der Serie folgend, mit der Veröffentlichung von weiteren zwei Typ 2-Aufgaben für die SRDP in Mathematik im Dezember 2013 zu rechnen?
- 4) An Hand welcher Übungsbeispiele gemäß Typ 2 werden jene SchülerInnen vorbereitet, die bereits im Jahr 2014 im Schulversuch die SRDP in Mathematik ablegen werden?
- 5) Ist Ihnen bekannt, dass der Österreichische Bundesverlag ein Übungsbuch für Mathematik unter Mitarbeit von Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Stefan Siller herauszubringen gedenkt, welches Typ 2-Aufgaben zum Inhalt hat?
- 6) Wenn ja, ist dies mit seiner Tätigkeit für das Bifie vereinbar?
- 7) Sind Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Stefan Siller oder andere MitarbeiterInnen des Bifie bei anderen Verlagen als AutorInnen für Übungsbücher in Mathematik unter Vertrag? Wenn ja, ist dies mit ihrer Tätigkeit für das Bifie vereinbar?
- 8) Werden auch andere Schulbuchverlage Übungsbücher mit Typ 2-Aufgaben für die SRDP in Mathematik herausgeben? Wenn ja, welche und in welchem Zeitraum?
- 9) Bis zu welchem Termin werden ausreichen Typ 2-Aufgaben kostenlos auf der Homepage des Bifie bereitgestellt?
- 10) Ist es zutreffend, dass bei der SRDP nur die beiden oben angeführten Formelsammlungen des ÖBV als Hilfsmittel zugelassen sind?
- 11) Wenn ja, wieso dürfen SchülerInnen nicht wie bisher ihre selbst geschriebenen und von den PrüferInnen vorab auf unzulässige Inhalte kontrollierten Formelsammlungen bei der SRDP in Mathematik verwenden?
- 12) Werden Sie zusätzliche Mittel im Rahmen der Schulbuchaktion genehmigen, damit SchülerInnen die vorgeschriebenen Formelsammlungen erwerben und den Umgang damit üben können?